

4. bis 5. Mai 2017

Symposium der HISTORISCHEN KOMMISSION der ARD beim MITTELDEUTSCHEN RUNDFUNK in Leipzig

Wem gehört der Rundfunk? Gesellschaftliche Teilhabe und Kontrolle

Die gesellschaftliche Teilhabe und Kontrolle war eine der grundlegenden Säulen bei der Gründung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.

Nach den Vorgaben der Besatzungsmächte sollte er in doppelter Weise binnenplural ausgerichtet sein: alle relevanten Themen der Gesellschaft in einem Programm sowie seine Kontrolle durch die gesellschaftlich relevanten Gruppen und Kräfte. Das Ziel: Bildung der Gesellschaft, ihre Integration, der Zusammenhalt der unterschiedlichen Gruppen und Interessen. Staatsfern aber gesellschaftsnah.

Wie hat sich die gesellschaftliche Teilhabe entwickelt? Welchen Stellenwert besitzt sie in einem wesentlich veränderten Rundfunk? Wie gestaltet sich die Mitwirkung der Gesellschaft in Gegenwart und Zukunft?

Das sind die Fragen und Themen des Symposiums der Historischen Kommission der ARD, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.



PROF. DR. KAROLA WILLE

ARD-Vorsitzende und Intendantin des MITTELDEUTSCHEN RUNDFUNKS



PROF. DR. HEINZ GLÄSSGEN

Vorsitzender der HISTORISCHEN KOMMISSION der ARD

-
- Beginn:** 4. Mai 2017, 14.00 Uhr
Ende: 5. Mai 2017, gegen 13.30 Uhr
Wo: Media City Leipzig, Studio 3, Altenburger Straße 15, 04275 Leipzig
und
MDR-Zentrale Leipzig, Konferenzbereich 13. Etage, Kantstraße 71–73, 04275 Leipzig
Gastgeber: MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK
- Anmeldung:** Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Ihre verbindliche Rückmeldung bis zum **31. März 2017**. Beachten Sie hierfür die beigefügten Anmeldeinformationen.
- Programm:** Siehe Rückseite, bitte wenden.

4. Mai 2017

Media City Leipzig, Studio 3

Altenburger Straße 15, 04275 Leipzig

14.00 Uhr

Begrüßung und Einleitung

Prof. Dr. Heinz Glässgen, Vorsitzender der Historischen Kommission der ARD

Grußwort

Prof. Dr. Karola Wille, ARD-Vorsitzende und Intendantin des MDR

14.45 Uhr

Impuls

Aktuelle Situation – Wirkung und Nebenwirkung

Dr. Nils Minkmar, Journalist, Der Spiegel

15.15 Uhr

Kaffeepause

15.45 Uhr

Vortrag

Grundlagen gesellschaftlicher Teilhabe in der Bundesrepublik und in anderen Ländern Europas

Dr. Werner Hahn, ehemaliger Justitiar des NDR

16.30 Uhr

Statements

Aufgaben der Gremien – Selbstverständnis, Stärken, Schwächen

Steffen Flath, Vorsitzender des Rundfunkrates des MDR und Vorsitzender der Gremienvorsitzendenkonferenz der ARD
Hans-Albert Stechl, Vorsitzender des Verwaltungsrates des SWR

Ende gegen 18.00 Uhr

5. Mai 2017

MDR-Zentrale, Konferenzbereich 13. Etage

Kantstraße 71-73, 04275 Leipzig

10.00 Uhr

Vortrag

Was bleibt, was ändert sich? – Kontext, Voraussetzungen, Bedingungen

Prof. Dr. Markus Behmer, Dekan der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

10.45 Uhr

Vortrag

Rolle des öffentlich-rechtlichen Rundfunks – Ordnungspolitische Vorgaben für die Zukunft

Bodo Ramelow, Ministerpräsident des Freistaates Thüringen

11.45 Uhr

Podiumsdiskussion

Wem gehört der Rundfunk?

Einfluss, Partizipation, Kontrolle

Grundlegende Fragen zu Rundfunk und Gesellschaft gestern – heute – morgen

Bodo Ramelow, Ministerpräsident des Freistaates Thüringen
Prof. Dr. Karola Wille, ARD-Vorsitzende und Intendantin des MDR

Prof. Thomas Kleist, Intendant des Saarländischen Rundfunks

Marlehn Thieme, Vorsitzende des Fernseh Rates des ZDF

Barbara Stamm, Vorsitzende des Verwaltungsrates des BR

Prof. Dr. Wolfgang Schulz, Direktor des Hans-Bredow-Instituts

Dr. Frauke Gerlach, Direktorin des Grimme-Instituts

Moderation: Nathalie Wappler Hagen, Vorsitzende der ARD-Hörfunkkommission

Ende gegen 13.30 Uhr